



bito Hydrosan Kalkspachtel fein HD 502

mineralischer Marmorfeinspachtel auf Zement- und Marmorbasis, innen und außen

1. Produktvorteile

- besonders gute schimmelwidrige Eigenschaften
- brilliantweiß
- leicht flexibilisiert und mikrofaserverstärkt
- hand- und maschinenverarbeitbar
- sehr feine und glatte Oberfläche
- filzbar, glättbar oder für freie Strukturierung
- kunstharzmodifiziert
- diffusions- und wasseraufnahmefähig
- für Feucht- und Nassräume als dünnlagiger Innenputz

2. Einsatzbereiche

Universeller Renovier- und Sanierspachtel für den Außen- und Innenbereich zur Überarbeitung von alten und neuen mineralischen Putzen der Putzgruppen CS I – CS IV. Als Glatt- oder Modellierputz auch auf Sanierputzen einsetzbar. In Feucht- und Nassräumen als dünnlagiger Innenputz. Für das teilweise oder vollflächige Einbetten von Armierungsgewebe auf hochwärmedämmendem Mauerwerk. Zum Überspachteln von Bauplatten / Filigrandecken aller Art, wobei die Fugen zusätzlich zu armieren sind. Überarbeitbar mit Edelputzen und als Untergrund für keramische Fliesen und Platten geeignet.

3. Technische Daten

Bindemittelbasis	Zement-DIN EN 197-1; Baukalk-EN 459; ausgesuchte Zuschläge-EN 13139; Zusatzmittel und -stoffe
Gebindegröße	20 kg
Lagerung	max. 9 Monate, witterungsgeschützt und trocken auf Holzrosten
Verbrauch	mit 20 kg ca. 6 m ² bei 3 mm Schichtdicke oder ca. 3,5 m ² bei 5 mm Schichtdicke
Ansatzwasser	9,5-10 l auf 20 kg ergeben ca. 18 l Gesamtvolumen
Verarbeitungszeit	ca. 90 Min.
Schichtdicke	bis 10 mm und nahezu auf Null ausziehbar
Deklaration der Inhaltsstoffe	Zement-DIN EN 197-1; Baukalk-EN 459; ausgesuchte Zuschläge-EN 13139; Zusatzmittel und -stoffe

Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +28°C
Druckfestigkeit	ca. 3 N/gmm
Diffusionskoeffizient	ca. 9
Trockendichte	1,2 kg/m ³ kg/l
Werkzeugreinigung	Alle Werkzeuge, Gebinde etc., sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch möglich ist.

4. Untergrundvorbereitung

Untergrundprüfung / -vorbereitung und Ausführung nach VOB / C-ATV DIN 18350 und DIN V 18550 vornehmen. Der Untergrund muss trocken, fest, frostfrei, tragfähig und sauber sein. Lose Oberflächen- und Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste o.ä.) mit geeigneten Mitteln restlos entfernen. Altputze sind vor der Überarbeitung gründlich zu reinigen. Für neuartige Putzgründe gelten die diesbezüglichen Verarbeitungsvorschriften der Hersteller. Stark saugende Untergründe mit bito Uni-Sol Fixativ UF 379 grundieren oder vornässen.

5. Verarbeitung

Ansatz mit der Hand oder auch mit allen geeigneten Rührwerken. Je 20 kg 9,5-10 l Wasser / je 1 kg 450-500 ml Wasser. Mit einer Traufel gleichmässig und ansatzfrei aufziehen. Bei eingebettetem Armierungsgewebe ist auf ausreichende Überdeckung des Gewebes zu achten. Vor nachfolgender Beschichtung, z.B. durch einen Anstrich, ist eine Stand-/Trockenzeit von einem Tag je mm Schichtdicke einzuhalten. Es gelten die Bestimmungen der gültigen DIN 18550. Nur rostfrei Werkzeuge verwenden. Die frischen Putzflächen sind vor schneller Austrocknung und vor Frost zu schützen.

6. Besondere Hinweise

Enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch. Haut und Augen schützen. Die Sicherheits- und Gefahrenhinweise auf dem Gebinde und das Sicherheitsdatenblatt sind zu beachten. Das Produkt ist chromatarm gemäß TRGS 613 Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Die technischen Daten beziehen sich auf 20°C und 50% relative Luftfeuchtigkeit. Tieferen Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte. Das abbindende Material vor direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost und hohen (>30°C) oder zu niedrigen (<5°C) Temperaturen schützen. Es darf nur reines Wasser zugegeben werden und bereits abbindendes Material darf nachträglich nicht verdünnt werden.

Entsorgung Ausgehärtete Materialreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.

7. Bitte beachten

Alle vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Den Einsatz dieser Produkte im Vorfeld mit dem Auftraggeber abklären.

Mit Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Technische Beratung, alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Technische Beratung

030. 860 05 127